

Jetzt entgeltliche Schulbuchausleihe beantragen

Bestellfrist für vergünstigte Schulbücher endet am 17. Juni



Bis zum 17. Juni ist noch die Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe möglich.

Foto: Kreisverwaltung / Corinna Pfeiffer

In den vergangenen Tagen wurden an den Schulen in Trägerschaft des Westerwaldkreises die Freischaltcodes für die Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe verteilt. Damit können die Eltern beziehungsweise Schülerinnen und Schüler nun die Schulbuchpakete für das

Schuljahr 2024/2025 unter www.LMF-online.rlp.de verbindlich bestellen.

Für einjährig verwendete Bücher beträgt die zu zahlende Gebühr ein Drittel des Ladenpreises, wodurch die finanzielle Belastung für die Familien deutlich reduziert wird. Die Teilnahme an der Ausleihe

gegen Entgelt ist freiwillig und noch bis zum 17. Juni möglich.

Danach ist das Bestellportal geschlossen und die Schulbücher müssen selbstständig und komplett auf eigene Kosten beschafft werden. Arbeitshefte, Duden, Atlanten, Bibeln, Schreib- und Zeichenmaterial sind generell nicht im Rahmen der entgeltlichen Schulbuchausleihe verfügbar. Der Antrag für die Ausleihe gegen Gebühr muss bei Interesse jedes Jahr neu gestellt werden, wobei für jedes Kind über den jeweiligen Freischaltcode eine separate Bestellung auszulösen ist. Auch wenn absehbar ist, dass eventuell noch der Wechsel eines Kurses, der Klasse oder gar der Schule ansteht, muss bei Teilnahmewunsch die Bestellung jetzt schon erfolgen.

Das hinterlegte Paket wird dann automatisch angepasst. Die Bücher erhalten die Kinder dann nach den Sommerferien an ihren Schulen.

Wird für das Beantragen Hilfe benötigt, unterstützt die Schulbuchausleihe der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises gern telefonisch unter 02602 124-603. Erreichbar ist diese zu folgenden Öffnungszeiten:

- Montag: 7.30 bis 16.30 Uhr,
- Dienstag, Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr und
- Donnerstag: 7.30 bis 17.30 Uhr.

Familien, die bereits einen Antrag auf Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) gestellt haben, der bewilligt wurde, müssen nichts Weiteres veranlassen. Fragen zur Schulbuchliste beantwortet das Schulsekretariat.

Karneval der Tiere wird in Montabaur gefeiert

Kreismusikschule präsentiert Kinderkonzert am 16. Juni

Mit „Grande fantasia zoologique“ – Karneval der Tiere entführt der französische Komponist Camille Saint-Saëns sein Publikum auf eine musikalisch-tierische Reise. Der Weg führt, begleitet von

einer Zoowärterin, vom majestätischen Löwen, vorbei an der „schnellen“ Schildkröte, bis hin zum tollpatschigen Elefanten. Interpretiert wird das berühmte Werk von Lehrkräften der Kreismusikschule

Westerwald, für die der Kinderklassiker extra neu arrangiert wurde.

Dazu tanzen und spielen mehrere Gruppen der musikalischen Früherziehung der Musikschule sowie des Tanz-

studios Haus Kunterbunt. Die Aufführung des Kinderkonzertes beginnt am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr in der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur. Der Eintritt ist frei.

Förderkreis mit Spende in Höhe von 6.000 Euro bedacht

Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt Keramik im Westerwald

Auch in diesem Jahr kann sich der Förderkreis des Keramikmuseums Westerwald über die bereits traditionelle Spende der Sparkasse Westerwald-Sieg in Höhe von 6.000 Euro freuen.

„Dank dieser großzügigen Spende kann das Keramikmuseum Westerwald nun weitere bedeutende Ankäufe tätigen“, erklärt die Museumsleiterin Dr. Nele van Wieringen. So ist geplant, die diesjährigen Spendenmittel für den Erwerb von Werken zeitgenössischer Keramikünstler zu verwenden. Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender vom Förderkreis des Keramikmuseums Westerwald, nahm den Scheck gemeinsam mit Frank Sander,

bisheriger Schatzmeister des Förderkreises, dankend entgegen. Überreicht wurde dieser von Daniel Müller, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Höhr-Grenzhausen, und Dr. Andreas Reinigen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg, der die langjährige Partnerschaft mit dem Keramikmuseum Westerwald betonte und das Engagement der Sparkasse für die Förderung der Kunst in der Region unterstrich. Ebenfalls freuten sich über die Spende, die der Förderkreis dem Keramikmuseum Westerwald zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellt, Petra Noll, Geschäftsführerin der Museen im Westerwald GmbH,

und Kerstin Kober, zuständige Sachbearbeiterin bei

der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises.



Freuen sich über die Zuwendung v.l.n.r.: Landrat Achim Schwickert, Dr. Nele van Wieringen, Daniel Müller, Dr. Andreas Reinigen, Frank Sander, Petra Noll, Kerstin Kober

Foto: Keramikmuseum Westerwald / Annette Zeischka-Kenzler